

# Pressemitteilungen für den 30. Okt. 2014

## Politische Gemeinde Mosnang

### Aus dem Gemeinderat Mosnang

#### **1. Dominik Hess wird erster Lernender Fachmann Betriebsunterhalt**

Im Werkhof Mosnang wird eine Lehrstelle für Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ neu geschaffen. Verantwortlicher Ausbildner ist der Leiter Werkhof, Peter Blöchlinger.

Mit Lehrbeginn im Sommer 2015 wurde Dominik Hess, Libingen als erster Lernender für diese Ausbildung gewählt. Gemeinderat und Werkhofteam wünschen Dominik bereits jetzt viel Freude an seinem Beruf und guten Erfolg.

#### **2. Sanierung Oberstufe Mosnang**

Die Stimmbürgerschaft hat an der Urnenabstimmung vom 28. September 2014 der Sanierung der Schulanlage Oberstufe mit grossem Mehr zugestimmt. Das Zusatzprojekt Gymnastikraum wurde knapp abgelehnt.

Der Gemeinderat plant, in enger Abstimmung mit der Schule die Arbeiten im Laufe des Jahres 2015 auszuführen. Mit der Detailplanung und Umsetzung der Arbeiten beauftragt der Gemeinderat die Firma Architektur Schaltegger, Frau Monika Mutti-Schaltegger, Mosnang.

#### **3. Erneuerung und Erweiterung Alters- und Pflegeheim Hofwis, Mosnang**

Betriebskommission und Gemeinderat haben sich in den vergangenen zwei Jahren intensiv mit der zukünftigen Ausrichtung des Alters- und Pflegeheims Hofwis befasst. Der Gemeinderat kam in einem Grundsatzentscheid zum Schluss, dass die Hofwis auch in Zukunft als Alters- und Pflegeheim im Eigentum der Gemeinde und auf Rechnung der Gemeinde geführt werden soll.

Die Hofwis ist auf der Pflegeheimliste des Kantons St. Gallen als Alters- und Pflegeheim mit insgesamt 36 Pflegebetten aufgeführt. Die Erfahrung zeigt, dass gegenwärtig und wohl auch in Zukunft eine gute Nachfrage nach attraktiven Einzelzimmern mit Nasszellen besteht. Dieses Angebot ist in der Hofwis im bestehenden Hauptbau aus dem Jahr 1982 nur zum Teil vorhanden.

Aufgrund dieser Situation hat der Gemeinderat Aufträge für Projektstudien erteilt an die Architekturbüros b+p architektur ag, Uzwil sowie Alex Buob AG, Rorschacherberg, mit dem Ziel, einerseits Erkenntnisse aus früheren Überlegungen zu einem Umbau des bestehenden Gebäudes sowie Ideen für mögliche Erweiterungen zu prüfen. Die beigezogene externe Firma Buob AG ist spezialisiert und erfahren in der Planung von Heim- und Spitalbauten.

Die Projektstudie geht von einem Umbau der Zimmer und teilweise der Nebenräume im Hauptbau aus dem Jahr 1982 aus. Zusätzliche Zimmer sollen in einer Erweiterung des Anbaus aus dem Jahr 2006 Richtung Norden realisiert werden. So entstehen insgesamt 36 grosszügige Bewohnerzimmer mit Nasszellen. Geplant ist auch eine Abteilung für demente Bewohner.

Erste grobe Kostenschätzungen gehen von Gesamtkosten für Umbau und Erweiterung von ca. Fr. 4'300'000.00 aus.

Betriebskommission und Gemeinderat erachten die vorliegende Projektstudie in baulicher, betrieblicher und wirtschaftlicher Hinsicht als sehr gut. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, auf dieser Basis ein Detailprojekt mit Kostenvoranschlag ausarbeiten zu lassen. Gemäss Schätzung der Architekten muss mit Projektierungskosten für Architektur und Fachplanung von Fr. 160'000.00 gerechnet werden. Der Gemeinderat beantragt der Bürgerschaft, diesen Projektierungskredit im Rahmen des Investitionsvoranschlages 2015 zu genehmigen.

Wenn die Bürgerschaft dem Projektierungskredit zustimmt, wird der Gemeinderat die entsprechenden Aufträge erteilen, mit dem Ziel, der Bürgerschaft im Laufe des Jahres 2015 ein detailliertes Projekt mit Kostenvoranschlag zum Entscheid an der Urne zu unterbreiten.

#### **4. Erwerb "Liegenschaft Tell", Mühlrüti**

Die Grundstücke Nr. 757 und 763 im Dorf Mühlrüti sind Teil des landwirtschaftlichen Gewerbes von Robert Widmer, Tell, Mühlrüti. Beide Grundstücke befinden sich in der Kernzone 2a. Robert Widmer plant den Bau eines neuen Wohnhauses auf dem nordwestlichen Teil des Grundstückes Nr. 757 und bietet das verbleibende Land mit den Gebäuden der Gemeinde zum Kauf an.

Der Gemeinderat hat beschlossen, mit Robert Widmer über das verbleibende Land von insgesamt 3'864 m<sup>2</sup> einen Kaufrechtsvertrag abzuschliessen. Ziel ist es, das ganze Areal durch Abbruch von Gebäuden und eine Neuerschliessung zu baureifem Bauland aufzuarbeiten und dieses dann interessierten Investoren zum Kauf anzubieten.

Mit dem Kauf dieses eingezonten Baulandes verfolgt der Gemeinderat eine aktive Bodenpolitik mit dem Ziel, bestehende eingezonte Flächen zu überbaubarem Bauland aufzuarbeiten und damit die bauliche Entwicklung des Dorfes Mühlrüti zu fördern. Der Kaufpreis für 3'184 m<sup>2</sup> Land inkl. Gebäude beträgt Fr. 420'000.00. Über den Erwerb von Liegenschaften ab einem Kaufpreis von Fr. 400'000.00 entscheidet gemäss Gemeindeordnung die Bürgerschaft an der Bürgerversammlung. Der Gemeinderat unterbreitet den Erwerb des Tellareals der Bürgerschaft in Form eines Gutachtens an der Bürgerversammlung vom 19. November 2014.

#### **5. Ärger mit Hunde- und Katzenkot**

Hauswarte und Werkhofmitarbeiter teilen mit, dass sie in öffentlichen Anlagen, selbst auf Schularealen, Kinderspielflächen und Friedhöfen immer wieder Verunreinigungen durch Hunde- und Katzenkot feststellen müssen.

Der Gemeinderat kann nicht tolerieren, dass Tierhalter bewusst oder unbewusst in Kauf nehmen, dass ihre Tiere öffentlichen Grund verunreinigen. Er ruft deshalb alle Tierhalter auf, die bekannten Regeln einzuhalten und für die Beseitigung, vor allem des Hundekotes besorgt zu sein. Die Mitarbeiter der Schulen und des Werkhofes sind angehalten, Tierhalter, welche den Kot ihrer Tiere nicht zusammennehmen, auf ihr Fehlverhalten aufmerksam zu machen und wenn nötig zu verzeigen.

## **6. Abwassersanierungsprojekt für Ackerwis-Schönenberg-Riet**

In den Weilern Ackerwis und Schönenberg, Mühlrüti befinden sich Wohnhäuser, für welche eine landwirtschaftliche Entsorgung des häuslichen Abwassers nicht möglich ist. Der Gemeinderat liess deshalb für dieses Gebiet eine Studie für den Bau einer Abwasserkanalisation ausarbeiten. Diese liegt vor, es muss je nach Variantenwahl mit Kosten in der Höhe von bis zu Fr. 240'000.00 gerechnet werden. Das Projekt wird in den Voranschlag 2015 aufgenommen. Die Detailplanung und Ausführung ist für 2015 geplant.

## **7. Baubewilligungen**

Georg Brändle, Libingen  
Abbruch und Neubau Wohnhaus / Einbau Heizung in Scheune  
Vettigen, Libingen

Daniel und Astrid Kläger, Mosnang  
Abbruch und Neubau Gartenhaus  
Chürzestr. 8, Mosnang

Urs und Gertrud Widmer, Mosnang  
Neubau Parkplatz  
Sonnhalden 10, Mosnang

Erich Bürge, Bazenheid  
Wiederaufbau Schafunterstand  
Tobel, Mühlrüti

Paul Senn, Mühlrüti  
Zweckänderung/Umnutzung Wohnhaus und Scheune mit Wohnraumerweiterung  
Schönenberg, Mühlrüti

Genossenschaft Pro Mosnang, Mosnang  
Abbruch Scheune, Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern  
Schulstr. 6 und 8, Mosnang

Roger Kläger, Dietfurt  
Neubau Mehrfamilienhaus  
Dorf 23, Libingen

Anton und Julia Trost, Mosnang  
Errichtung und Betrieb einer Sole-Wasser-Wärmepumpe  
Hinterdorfstr. 17, Mosnang

## **8. Ausserdem hat der Gemeinderat...**

- eine Vereinbarung über den Betrieb der Spielgruppe Zwergehuus, Mosnang genehmigt;
- die Arbeiten für die Sanierung der Strasse Ehratsrick-Churzenegg wie folgt vergeben:

Unterbau	Oberhänslı Bau AG, Mosnang
Belag	E. Weber AG, Wattwil
- einem Grundstücktauschvertrag mit Damian Oberhänslı, Mosnang für den Speerweg zugestimmt.

## **Zivilstandsnachrichten September 2014**

### **Geburten**

12. in St. Gallen SG: Kläger, Yven, Sohn des Kläger, Daniel Marco, von Mosnang SG und der Kläger geb. Klauser, Astrid, von Arbon TG und Mosnang SG, wohnhaft in Mosnang SG, Chürzestr. 8

15. in Mosnang SG: Nielebock, Lemuel Renard, Sohn des Nielebock, Renard Lothar, von Deutschland und der Nakonji, Lydia Mayowe, von Kamerun, wohnhaft in Mosnang SG, Dreien, Müselbachstr. 4

24. in Wil SG: Freitag, Livia, Tochter des Freitag, Daniel, von Glarus Süd GL und der Freitag geb. Stolz, Madeleine, von Krichberg SG und Glarus Süd GL, wohnhaft in Mosnang SG, Sonnhalden 44

29. in St. Gallen SG: Kurath, Ueli Simon, Sohn der Kurath, Barbara, von Flums-Kleinberg SG, wohnhaft in Mosnang SG, Libingen, Loh 1384

30. in Uznach SG: Schneider, Patrick, Sohn des Schneider, Wendelin Johann, von Mels-Weisstannen SG und der Schneider geb. Bürkli, Bernadette, von Untervaz GR, wohnhaft in Mosnang SG, Dreien, Tobelacker 2510

### **Todesfälle**

10. in Wattwil SG: Meile, Johann Josef, geb. 24.05.1939, verheiratet, von Mosnang SG, wohnhaft gewesen in Mosnang SG, Hinterdorfstr. 19

11. in Mosnang SG: Schönenberger, Ida Paula, geb. 04.04.1916, ledig, von Bütschwil-Ganterschwil, Bütschwil SG, wohnhaft gewesen in Mosnang SG, Alters- und Pflegeheim Hofwis

## **Handänderungen September 2014**

EV = Erwerbsdatum des Veräusserers; GE = Gesamteigentum; ME = Miteigentum

Die Genossenschaft Pro Mosnang, Hinterdorfstr. 6, Mosnang, veräussert zu je ½ ME an Kläger Richard und Adelheid, Schulstr. 4, Mosnang, von Grundstück Nr. 1470, Schulstr. 8, Mosnang, 33 m2 Gartenanlage, an Grundstück Nr. 728, Schulstr. 4, Mosnang. EV 23.10.2013.

Die Erbgemeinschaft Kläger Paul veräussert zu je ½ ME an Breitenmoser Peter und Anna, Hintergoldingerstr. 72, Goldingen, das Grundstück Nr. 429, Hofen 1181, Libingen, 651 m2 Wohnhaus Vers.-Nr. 1181, Acker, Wiese. EV 25.06.1993, 18.10.2005.

Die Erbgemeinschaft Kläger Paul veräussert an Breitenmoser Daniel, Entschwil 1436, Libingen, das Grundstück Nr. 2149, Hofen, Libingen, 8'011 m2 Acker, Wiese, geschlossener Wald, fliessendes Gewässer. EV 25.06.1993, 18.10.2005.

Eberle Helena, Bütenstr. 11, Altnau, Heule Susanne, im Steinacker 67, Nassenwil, und Oberholzer Cornelia, La Toffière, St-Sulpice, zu je 1/3 ME, veräussern an Kuhn Edwin, Diezenberg 1419, Dietfurt, das Grundstück Nr. 1784, Neugaden, Dietfurt, 167'916 m2 Wohnhaus Vers.-Nr. 1412, Scheune Vers.-Nr. 2197, Acker, Wiese, übrige humusierte Flächen, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Weide, Gartenanlage, geschlossener Wald, fliessendes Gewässer. EV 08.04.1998.

Der Kanton St. Gallen veräussert an die Pro Natura, Einfache Gesellschaft, GE, bestehend aus Pro Natura St. Gallen-Appenzell - St. Gallisch-Appenzellischer Naturschutzbund und Pro Natura - Schweizerischer Bund für Naturschutz, das Grundstück Nr. 1125, Rachlis, Mosnang, 99'851 m2 Strasse, Weg, geschlossener Wald. EV 02.10.1919, 24.10.1959.

## **Mitteilungen aus der Schule Mosnang**

### **Offene Schulhaustüren**

Am Donnerstag und Freitag, 20. und 21. November 2014 lädt die Schule Mosnang in alle Schulhäuser der Gemeinde Mosnang zu den traditionellen Schulbesuchstagen ein (Oberstufe Hauswirtschaft/Handarbeit/Werken ganze Woche). Die Besuchszeiten richten sich nach dem Stundenplan der Schülerinnen und Schüler.

Um einen ordentlichen Unterrichtsbetrieb zu gewährleisten und die Konzentration der Schülerinnen und Schüler nicht zu stören, bitten wir Sie, kleine Geschwister während Ihres Schulbesuches anderweitig zu beschäftigen. Alle Schulkinder und Lehrpersonen freuen sich über Ihre ungeteilte Aufmerksamkeit und auf Ihren Besuch.

Die Schule Mosnang steht auch ausserhalb der offiziellen Schulbesuchstage über das ganze Schuljahr für alle Eltern offen. So können Eltern nach Absprache mit der Lehrperson jederzeit Unterrichtsstunden ihrer Kinder besuchen.

## **Herzliche Gratulation**

Stefan Lang, Hauswart Oberstufe, hat den Lehrgang zum Hauswart mit Eidgenössischem Fachausweis an der Baukaderschule St. Gallen während vier Semestern berufsbegleitend besucht und die abschliessende Berufsprüfung erfolgreich bestanden. Schulrat, Schulleitung, Lehrpersonen und Schüler sind stolz auf ihren eidgenössisch diplomierten Hauswart. Sie gratulieren Stefan Lang herzlich zum Prüfungserfolg und freuen sich auf seine weitere wertvolle Unterstützung.